

## Stellenausschreibung

- Dienststelle:** Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie  
- I B -
- Bezeichnung:** Ergotherapeut/Ergotherapeutin an Schulen (w/m/d)
- Entgeltgruppe:** E 9a TV-L  
(Bewertungsvermutung)
- Besetzbar:** **laufend bzw. nach Bedarfslage**  
(unter Vorbehalt der stellenwirtschaftlichen Voraussetzungen)
- Umfang:** mehrere Stellen mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit
- Einsatzort:** berlinweiter Bedarf
- Kennzahl:** I B - 105/2023
- Arbeitsgebiet:** Ergotherapeut/Ergotherapeutin in der Berliner Schule

### **Aufgabengebiet:**

#### Förderdiagnostik:

- Ergänzende entwicklungsorientierte, prozessbegleitende Förderdiagnostik von Schülerinnen und Schülern mit Entwicklungsverzögerungen
- Mitwirken im Rahmen der Vorklä rung bei Feststellungsverfahren zu vermuteten sonderpädagogischen Förderbedarfen
- Erstellen von fachlichen Stellungnahmen, Förderplänen und Entwicklungsdokumentationen unter Berücksichtigung bestehender sonderpädagogischer Förderdiagnostik

#### Förderung und Prävention:

- Eigenverantwortliche Übernahme lernbegleitender Förderung in den Entwicklungsbereichen Sensomotorik, Psychomotorik, Wahrnehmung, Kognition, Kommunikation und Verhalten; Einsatz von präventiven und rehabilitativen Maßnahmen unter Einbeziehung individueller und gruppenbezogener Verfahren, im Rahmen der Gesundheitsförderung und bei Erkrankungen, Störungen (ICD 11) oder Behinderungen.
- Planung und Durchführung von integrativen und additiven Förderangeboten zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Bewältigung der Anforderungen im Unterricht sowie in den Pausen und bei außerschulischen Aktivitäten
- Entwicklung und Umsetzung von Bildungs- und Förderangeboten für Schülerinnen

und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, bei besonderem pädagogischem Unterstützungsbedarf und/oder Behinderungen zur Sicherung gesellschaftlicher Teilhabe in Abgrenzung zu Leistungen des SGB V

#### Kooperation:

- Beratung und Intervention in fachlicher Kooperation mit schulischen und außerschulischen Akteuren in erzieherisch-pädagogischen sowie therapeutischen Fragestellungen
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Erziehungsberechtigten und Bezugspersonen gestalten und Übergänge, u.a. Übergang in eine weiterführende Schule und Übergang von Schule-Beruf, unterstützen
- Einbringung ergotherapeutischer Expertise für die pädagogischen Fachkräfte zur Gesundheitsförderung in Unterricht und Erziehung im Rahmen kollegialer Unterstützung
- Fachliche Zusammenarbeit mit Lehrkräften und weiterem pädagogischen Personal; Unterstützung medizinischer und pflegerischer Hilfe, auch in Kooperation mit anderen Akteuren

#### Qualitätssicherung:

- Sicherung der Qualität der pädagogisch-ergotherapeutischen Arbeit durch regelmäßige Teilnahme an fachlich fundierten Fortbildungen.

Das Anforderungsprofil kann unter der E-Mailadresse: [Bewerbungsstelle\\_Schule@senbjf.berlin.de](mailto:Bewerbungsstelle_Schule@senbjf.berlin.de) angefordert werden.

#### **Anforderungen:**

##### Formale Voraussetzungen:

Erforderlich ist eine abgeschlossene Ausbildung oder ein Studium (Bachelor oder FH-Diplom) der Ergotherapie.

Wünschenswert ist mindestens eine einjährige einschlägige berufliche Tätigkeit.

##### Fachliche Kompetenzen:

- Kenntnisse der Förderplanung
- Kenntnisse der ergänzenden Pflege und Hilfe (SGB IX)
- Kenntnisse im Bereich Bildungssprache
- Kenntnisse in den Bereichen Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Kenntnisse der Ziele und Inhalte von Gender Mainstreaming und Gender Budgeting
- Kenntnisse über den Aufbau und die Struktur sowie den Organisationsrahmen der öffentlichen Schulen im Land Berlin und der schulgesetzlichen Vorschriften (z. B. Schulgesetz Berlin/SchulG, Sonderpädagogik VO)
- Kenntnisse im Umgang und in der Anwendung der gängigen Standard- und Bürokommunikationssoftware

##### Außerfachliche Kompetenzen:

- Hohes Maß an Organisationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein im Rahmen des Aufgabengebietes

- Gute Kommunikationsfähigkeit und Diversity-Kompetenz
- Belastbarkeit und Stresstoleranz
- Leistungsfähigkeit, Lernfähigkeit und Veränderungsfähigkeit
- Ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeiten zum Umgang mit Konfliktsituationen und Kritik sowie Konfliktlösungsfähigkeit

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund ist ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerbung von Menschen mit guten Kenntnissen in Gebärdensprache oder Brailleschrift ist ausdrücklich erwünscht.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, das Abschlusszeugnis und den entsprechenden Bachelor- und/oder Masterabschluss bei.

Sofern Sie bereits beim Land Berlin beschäftigt sind, bitte außerdem eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beifügen.

Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.